

Daniela Braun  
Lehrstuhl für Vergleichende Politikwissenschaft  
Geschwister-Scholl-Institut für Politikwissenschaft  
Ludwig-Maximilians-Universität München  
Donnerstag 14-16.15 Uhr (3-stündig); Raum 161  
Sprechstunde: Donnerstag, 11-12 Uhr, Oettingenstrasse 67, Raum H 1.01  
Email: Daniela.Braun@gsi.uni-muenchen.de

---

## P 2.2

# Grundkurs Politisches System

---

### A. Organisation der Lehrveranstaltung

#### Inhalt

Der Grundkurs führt in ein zentrales Teilgebiet der Politikwissenschaft ein: Die politische Systemlehre. Lernziel ist *erstens* die Kenntnis grundlegender politikwissenschaftlicher Begriffe und Konzepte. *Zweitens* beschäftigt sich die Veranstaltung am Beispiel der Bundesrepublik Deutschlands mit der Funktion und Struktur der wichtigsten Akteure und Institutionen eines demokratischen politischen Systems. *Drittens* wird anhand ausgewählter Politikfelder die Funktionsweise und Leistungsfähigkeit des politischen Systems Deutschlands behandelt.

#### Voraussetzungen für das Bestehen des Moduls

Die Prüfung für das Modul P 2 („Einführung in das Politische System Deutschlands“) erfolgt als Modulprüfung und umfaßt die folgenden Leistungen:

- (1) Die regelmäßige Teilnahme an der Vorlesung und am Grundkurs sowie die entsprechende selbständige Vorbereitung (insb. Lektüre aller Pflichttexte).
- (2) Im Grundkurs: Mündliches Referat mit Handout (benotet, 50 %).
- (3) In der Vorlesung: Bestandene Klausur (benotet, 50 %).

Die Gesamtnote für das Modul wird vom jeweiligen Dozenten des Grundkurses auf der Grundlage der einzelnen Teilnoten vergeben.

#### Pflichtlektüre

Die Pflichtlektüre zur Vorbereitung der jeweiligen Sitzung des Grundkurses ist im Terminplan angegeben. Die Lektüre dieser Texte ist nicht nur für die ReferentInnen, sondern für alle TeilnehmerInnen, Pflicht. Die Pflichttexte sind im Reader online erhältlich unter <http://intranet.gsi.uni-muenchen.de/> im Bereich der Lehreinheit Grande (Ordner WiSe11/12). Die Pflichttexte der 2. und 3. Sitzung werden im Kurs als Kopie verteilt. Das Lehrbuch von Manfred G. Schmidt, Das Politische System Deutschlands, München (wichtig: 2. Auflage 2011!) wird zur Anschaffung empfohlen. Das Buch ist auch bei der Bundeszentrale für politische Bildung gegen eine Gebühr von 4,50 Euro erhältlich.

**Mündliche Prüfungsleistung: Referat oder Expertengespräch**

Allgemeine Hinweise: Die ReferentInnen sollen auf Grundlage der Pflichtlektüre weiterführende Literatur und Materialien recherchieren und verarbeiten. Bitte beachten Sie auch die weiterführende Literaturliste am Ende dieses Dokuments sowie die allgemeine Literaturliste für das Grundstudium im Teilgebiet Politische Systeme, die Sie auf der GSI-Website finden.

Hinweise zum Handout: Das Handout muss den Namen des Referenten/der Referentin, den Kurstitel, Namen des Dozenten, das Datum des Vortrags sowie den Titel des Referats enthalten; auch die verwendete Literatur muss aufgeführt sein. Bitte verwenden Sie in jedem Fall eine einheitliche Zitierweise. Es sollte höchstens zwei Seiten umfassen, übersichtlich und logisch gegliedert sein. Als Anregung zur Diskussion sind zugespitzte Thesen zum Schluss des Handout besonders geeignet (z.B. „Der Bundestag als Entscheidungszentrum der Politik hat in den letzten Jahren an Bedeutung verloren.“). Die rechtzeitige Vorbesprechung des Referats mit dem Dozenten ist verpflichtend. Bitte nutzen Sie hierfür die Sprechstunde und schicken Sie mir einen Entwurf des Handouts vor der Sprechstunde per E-Mail zu.

Alternative A: Referat

Das Referat (ca. 10-15 Minuten pro ReferentIn) dient der problemorientierten Vertiefung, Konkretisierung und Aktualisierung der jeweiligen Thematik. Es soll als Einstieg in die gemeinsame Bearbeitung zentraler Probleme des jeweiligen Themengebiets dienen. Das Referat soll sich nicht auf eine Zusammenfassung der jeweiligen Pflichtlektüre beschränken. Die Kenntnis dieser Texte wird bei den Seminarteilnehmern in der jeweiligen Sitzung vorausgesetzt. Die eigenständige Recherche weiterführender Materials (z.B. aktuelle Beispiele aus der Presse; Internetpräsenz der Institutionen) sowie eine didaktisch ansprechende Präsentation (z.B. Verwendung von Folien o.ä.) sind Teil der zu erbringenden Leistung. Die Referate sollen frei gehalten werden.

Alternative B: Expertengespräch

Im Rahmen des Expertengesprächs werden Inhalte durch einen oder mehrere „Experten“ aufbereitet und den Teilnehmern des Kurses vermittelt. Im Gegensatz zum Referat ist hierbei jedoch kein Vortrag vor der gesamten Gruppe notwendig, sondern Kurzvorträge in Kleingruppen. Es gibt jeweils mindestens zwei „Experten“, die sich mit dem angegebenen Thema ausführlich und auf Grundlage der angegebenen Literatur beschäftigen. Die „Experten“ erarbeiten die wesentlichen Inhalte, fassen diese auf einem Handout zusammen und referieren/präsentieren sie (ca. 5 Minuten) in Kleingruppen (hierzu werden die Kursteilnehmer den jeweiligen „Experten“ zugeteilt). Im Anschluss daran werden Fragen innerhalb der Kleingruppe geklärt und gemeinsam über das Thema diskutiert (ca. 5-10 Minuten). Der „Experte“ nimmt in diesem Zusammenhang die Funktion des Diskussionsleiters ein (d.h. Diskussionspunkte vorbereiten und auf dem Handout vermerken) und notiert sich die aufgeworfenen Fragen und wesentlichen Ergebnisse des Gesprächs. Im Anschluss daran rotieren die Kleingruppen, mit dem Ziel, dass jeder Kursteilnehmer jedes Expertengespräch einmal durchläuft. Am Ende der Sitzung fassen die „Experten“ vor der gesamten Gruppe die Ergebnisse zusammen.

**Schriftliche Leistung: Abschlussklausur**

Über die Ausgestaltung der Abschlussklausur werden die Grundkursteilnehmer rechtzeitig in der Vorlesung informiert. Die Abschlussklausur wird zu gleichen Teilen Inhalte der Vorlesung und des Grundkurses enthalten. Prüfungsgegenstand der Abschlussklausur ist die Vorlesung zum Politischen System Deutschlands (P 2.1, Prof. Grande) und alle Grundkurssitzungen mit entsprechender Pflichtlektüre. Das Bestehen der Abschlussklausur (Mindestnote: 4,0) ist Voraussetzung für das Bestehen der Modulprüfung.

**Diskussionsbeitrag:**

Jede Teilnehmerin/jeder Teilnehmer trägt einmal im Semester durch einen kurzen Beitrag zur aktiven Diskussion bei. Jeweils zwei Wochen vor dem Diskussionsbeitrag erhalten Sie einen Rechercheauftrag, den Sie alleine oder in einer Gruppe ausführen sollten. Die Ergebnisse Ihrer Recherche tragen Sie dann mündlich in maximal 5 Minuten im Grundkurs vor. Zudem halten Sie die wichtigsten Ergebnisse auf einem Handout fest (maximal 1 Seite).

## **B. Terminplan – Übersicht**

### **1. Einführung (20.10.)**

#### **Teil I: Grundlagen**

- 2. Was ist Politik? Politikbegriffe in der Politikwissenschaft (27.10.)**
- 3. Konzeptionelle Grundlagen der politischen Systemanalyse (03.11.)**  
Expertengespräch

#### **Teil II: Das politische System Deutschlands I: Polity und Politics**

- 4. Konstitutionelle Grundlagen: Verfassung und Verfassungsprinzipien (10.11.)**  
Referat  
Diskussionsbeitrag
- 5. Politische Willensbildung I: Parteien und Parteiensystem (17.11.)**  
Referat
- 6. Politische Willensbildung II: Organisierte Interessen (24.11.)**  
Referat  
Diskussionsbeitrag
- 7. Politische Willensbildung III: Bürger und Politik (02.12.)**  
Expertengespräch
- 8. Politische Institutionen I: Bundestag – Entscheidungszentrum der Politik? (08.12.)**  
Referat  
Diskussionsbeitrag
- 9. Politische Institutionen II: Bundesregierung – Kanzler- oder Koordinationsdemokratie? (15.12.)**  
Referat
- 10. Vertikale Politikverflechtung I: Föderalismus (22.12.)**  
Referat  
Diskussionsbeitrag
- 11. Vertikale Politikverflechtung II: Europäisierung (12.01.)**  
Expertengespräch

#### **Teil III: Das politische System Deutschlands II: Policies**

- 12. Einführung in die Politikfeldanalyse (19.01.)**  
Referat
- 13. Ausgewählte Politikfelder I: Finanzpolitik (26.01.)**  
Referat
- 14. Ausgewählte Politikfelder II: Sozial- oder Umweltpolitik (02.02.)**  
Referat
- 15. Abschlussdiskussion (09.02.)**

## C. Terminplan – Details

### 1. Einführung (20.10.)

#### **Teil I: Grundlagen**

### 2. Was ist Politik? Politikbegriffe in der Politikwissenschaft (27.10.)

Pflichtlektüre: Böhret, Carl/ Jann, Werner/ Kronenwett, Eva, 1988: Innenpolitik und politische Theorie. Opladen: Westdeutscher Verlag (3. Auflage), S. 1-12.

Vertiefung: Lauth, Hans-Joachim/ Wagner, Christian (Hrsg.), 2009: Politikwissenschaft: Eine Einführung. Paderborn u.a.: Schöningh UTB (6. Auflage).

### 3. Konzeptionelle Grundlagen der politischen Systemanalyse (03.11.)

Pflichtlektüre: Birle, Peter/ Wagner, Christoph, 2006: Vergleichende Politikwissenschaft: Analyse und Vergleich politischer Systeme, in: Manfred Mols/ Hans-Joachim Lauth/ Christoph Wagner (Hrsg.), Politikwissenschaft: Eine Einführung. Paderborn u.a.: Schöningh UTB (5. Auflage), S. 99-113.

Vertiefung: Kevenhörster, Paul, 2008: Politikwissenschaft. Band I: Entscheidungen und Strukturen der Politik. Wiesbaden: VS Verlag (3. Auflage).

#### **Teil II: Das politische System Deutschlands I: Polity und Politics**

### 4. Konstitutionelle Grundlagen: Verfassung und Verfassungsprinzipien (10.11.)

Pflichtlektüre: Schmidt, Manfred G., 2011: Das politische System Deutschlands. München: C.H. Beck (2. Auflage), Kap. 1 (S. 19-42).

Böhret, Carl/ Jann, Werner/ Kronenwett, Eva, 1988: Innenpolitik und politische Theorie. Opladen: Westdeutscher Verlag (3. Auflage), S. 13-126.

Vertiefung: Beyme, Klaus von, 1988: Verfassung und politisches System. In: ders., Der Vergleich in der Politikwissenschaft. München: Piper, S. 129-152.

### 5. Politische Willensbildung I: Parteien und Parteiensystem (17.11.)

Pflichtlektüre: Schmidt, Manfred G., 2011: Das politische System Deutschlands. München: C.H. Beck (2. Auflage), Kap. 4 (S. 80-107).

Vertiefung: von Alemann, Ulrich, 2010: Das Parteiensystem der Bundesrepublik Deutschland. Wiesbaden: VS Verlag (4. Auflage).

### 6. Politische Willensbildung II: Organisierte Interessen (24.11.)

Pflichtlektüre: Schmidt, Manfred G., 2011: Das politische System Deutschlands. München: C.H. Beck (2. Auflage), Kap. 5 (S. 108-135).

Vertiefung: Sebaldt, Martin/ Straßner, Alexander, 2004: Verbände in der Bundesrepublik Deutschland. Wiesbaden: VS Verlag.

## 7. Politische Willensbildung III: Bürger und Politik (02.12.)

Hinweis: Es werden im Rahmen eines Expertengesprächs die drei nachfolgend aufgeführten Bereiche behandelt. Pflichtlektüre ist mind. einer der genannten Texte.

### **Thema „Politische Einstellungen“**

Pflichtlektüre: Gabriel, Oscar W., 2005: Politische Einstellungen und politisches Kultur. In: Gabriel, Oscar W./ Everhard Holtmann (Hrsg.): Politisches System der Bundesrepublik Deutschland. München: Oldenbourg Wissenschaftsverlag, S. 459-522.

Vertiefung: Westle, Bettina/ Gabriel, Oscar W., (Hrsg.) (2009): Politische Kultur. Eine Einführung. Baden-Baden: Nomos.

### **Thema „Politische Partizipation“**

Pflichtlektüre: van Deth, Jan, 2009: Politische Partizipation. In: Kaina, Viktoria/ Andrea Römmele (Hrsg.): Politische Soziologie. Ein Studienbuch. Wiesbaden: VS Verlag, S. 141-161.

Vertiefung: Gabriel, Oscar W./ Keil, Silke, 2005: Politische und soziale Partizipation. In: Gabriel, Oscar W./ Everhard Holtmann (Hrsg.): Politisches System der Bundesrepublik Deutschland. München: Oldenbourg Wissenschaftsverlag, S. 523-573.

### **Thema „Wahlverhalten“**

Pflichtlektüre: Schoen, Harald, 2009: Wahlsoziologie. In: Viktoria Kaina/ Andrea Römmele (Hrsg.): Politische Soziologie. Ein Studienbuch. Wiesbaden: VS Verlag, S. 181-208.

Vertiefung: Roth, Dieter 2008: *Empirische Wahlforschung. Ursprünge, Theorien, Instrumente und Methoden*. Wiesbaden: VS Verlag.

## 8. Politische Institutionen I: Der Bundestag – Entscheidungszentrum der Politik? (08.12.)

Pflichtlektüre: Schmidt, Manfred G., 2011: Das politische System Deutschlands. München: C.H. Beck (2. Auflage), Kap. 6 (S. 136-166).

Vertiefung: von Beyme, Klaus, 1997: Der Gesetzgeber. Der Bundestag als Entscheidungszentrum. Opladen: Westdeutscher Verlag.

## 9. Politische Institutionen II: Die Bundesregierung – „Kanzler- oder Koordinationsdemokratie“? (15.12.)

Pflichtlektüre: Rudzio, Wolfgang, 2011: Das politische System der Bundesrepublik Deutschland, Wiesbaden: VS Verlag (8. Auflage), S. 251-274.

Schmidt, Manfred G., 2011: Das politische System Deutschlands. München: C.H. Beck (2. Auflage), Kap. 7 (S. 167-199).

Vertiefung: Helms, Ludger, 2005: Regierungsorganisation und politische Führung in Deutschland. Wiesbaden: VS Verlag.

## 10. Vertikale Politikverflechtung I: Der Föderalismus – Struktur, Entwicklung und Reformprobleme (22.12.)

Pflichtlektüre: Kropp, Sabine 2005: Föderale Ordnung. In: Gabriel, Oscar W./ Holtmann Everhard, 2005: Handbuch Politisches System der Bundesrepublik Deutschland. München/Wien: R. Oldenburg Verlag (3. Auflage), S. 375-410.

Schmidt, Manfred G., 2011: Das politische System Deutschlands. München: C.H. Beck (2. Auflage), S. 200-223.

Vertiefung: Laufer, Heinz/ Münch, Ursula, 2006: Das föderative System der Bundesrepublik Deutschland. Wiesbaden: VS Verlag (2. Auflage).

### **11. Vertikale Politikverflechtung II: Europäisierung (12.01.)**

Pflichtlektüre: Börzel, Tanja A., 2006: Europäisierung der deutschen Politik. In: Manfred G. Schmidt/ Reimut Zohlnhöfer (Hrsg.), Regieren in der Bundesrepublik Deutschland. Innen- und Außenpolitik seit 1949. Wiesbaden: VS Verlag, S. 491-509.

Töller, Elisabeth Annette, 2008: Mythen und Methoden. Zur Messung der Europäisierung der Gesetzgebung des Deutschen Bundestages jenseits des 80-Prozent-Mythos. In: Zeitschrift für Parlamentsfragen 39(1), S. 3-17.

Vertiefung: Sturm, Roland/ Pehle, Heinrich, 2005: Das neue deutsche Regierungssystem. Wiesbaden: VS Verlag (2. Auflage).

## **Teil III: Das politische System Deutschlands II: Policies**

### **12. Einführung in die Politikfeldanalyse (19.01.)**

Pflichtlektüre: Blum, Sonja/ Schubert, Klaus, 2011: Politikfeldanalyse. Wiesbaden: VS Verlag (2. Auflage), Kap. 3 (S. 33-53).

Vertiefung: Schneider, Volker/ Janning, Frank, 2006: Politikfeldanalyse. Akteure, Diskurse und Netzwerke in der öffentlichen Politik. Wiesbaden: VS Verlag.

### **13. Ausgewählte Politikfelder I: Finanzpolitik (26.01.)**

Pflichtlektüre: Schmidt, Manfred G., 2011: Das politische System Deutschlands. München: C.H. Beck (2. Auflage), Kap. 14 (S. 334-361).

Vertiefung: Wagschal, Uwe, 2006: Entwicklung, Determinanten und Vergleich der Staatsfinanzen. In: Manfred G. Schmidt/ Reimut Zohlnhöfer (Hrsg.), Regieren in der Bundesrepublik Deutschland. Innen- und Außenpolitik seit 1949. Wiesbaden: VS Verlag, 57-85.

### **14. Ausgewählte Politikfelder II: Sozial- und Umweltpolitik (02.02.)**

Pflichtlektüre: Schmidt, Manfred G., 2011: Das politische System Deutschlands. München: C.H. Beck (2. Auflage), Kap. 16 (382-400) oder Kap. 17 (S. 419-443).

Vertiefung:

*Sozialpolitik*: Schmidt, Manfred G., 2005: Sozialpolitik in Deutschland. Historische Entwicklung und internationaler Vergleich. Wiesbaden: VS Verlag (3. Auflage).

*Umweltpolitik*: Jänicke, Martin/ Kunig, Philip/ Stitzel, Michael, 2003: Lern- und Arbeitsbuch Umweltpolitik. Politik, Recht und Management des Umweltschutzes in Staat und Unternehmen. Bonn: J.H.W.Dietz (2. Auflage).

### **15. Abschlussdiskussion (09.02)**

Keine Pflichtlektüre

## D. Leitfragen für die selbständige Lektüre der Texte

### Sitzung 2:

- (1) Was unterscheidet wissenschaftliche Politikbegriffe vom Alltagsverständnis von Politik?
- (2) Welche Rolle spielen die Begriffe „Interessen“, „Konflikt“ und „Macht“ in unterschiedlichen wissenschaftlichen Politikbegriffen?
- (3) Erläutern Sie anhand von Beispielen die drei Dimensionen des wissenschaftlichen Politikbegriffs!

### Sitzung 3:

- (1) Worin unterscheidet sich die Politische Systemlehre von der älteren Staats- und Regierungslehre?
- (2) Erläutern Sie die Begriffe „System“, „Funktion“ und „Struktur“ nach G. Almond!
- (3) Erläutern Sie das „Flussmodell der Politik“ von David Easton!
- (4) Wie und warum wurde das ursprüngliche Modell eines politischen Systems weiterentwickelt?
- (5) Welche Bedeutung hat das Modell eines politischen Systems in der heutigen Politikwissenschaft?

### Sitzung 4:

- (1) Welchem Zweck dienen Verfassungen? Worin unterscheiden sich Verfassungen von Gesetzen?
- (2) Wie ist das Grundgesetz der Bundesrepublik zustande gekommen? Welche politischen Kräfte hatten maßgeblichen Einfluss auf seine Ausgestaltung?
- (3) Benennen Sie die wichtigsten bundesdeutschen Verfassungsprinzipien! Warum spielt das Rechtsstaatsprinzip im deutschen Fall eine besondere Rolle?

### Sitzung 5:

- (1) Welche zwei Dimensionen prägen das deutsche Parteiensystem? Wie lassen sich die Parteien auf diesen beiden Dimensionen verorten?
- (2) Welche Veränderungen hat die deutsche Einheit für das bundesdeutsche Parteiensystem gebracht?

### Sitzung 6:

- (1) Nach welchen Merkmalen können Verbände unterschieden werden?
- (2) Welche Befunde stützen bzw. widerlegen die These von der „Herrschaft der Verbände“ oder vom „Verbändestaat“?
- (3) Weshalb spricht man von den Medien als der „Vierten Gewalt“?

### Sitzung 7:

- (1) Vergleichen Sie die drei großen Erklärungsansätze zum Wahlverhalten und wenden Sie diese auf das Wahlverhalten in der Bundesrepublik Deutschland an!
- (2) Welche aktuellen Entwicklungen lassen sich am Wahlverhalten feststellen? Welche Faktoren könnten dafür eine Rolle spielen?

### Sitzung 8:

- (1) Welche Funktionen hat der Deutsche Bundestag im Regierungssystem der Bundesrepublik Deutschland?
- (2) Von welchen politischen Faktoren hängt die wirkungsvolle Wahrnehmung dieser Funktionen ab?
- (3) Hat sich die Bedeutung des Bundestages in den letzten Jahrzehnten verändert?
- (4) Welche Rolle spielen die Abgeordneten im Deutschen Bundestag?

Sitzung 9:

- (1) Was wird unter einer „Kanzlerdemokratie“ verstanden? Lässt sich das deutsche Regierungssystem mit diesem Begriff zutreffend charakterisieren?
- (2) Über welche zentralen Machtressourcen verfügt die Bundesregierung? Durch welche Faktoren erfolgt eine Machtbegrenzung?
- (3) Welche Bedeutung haben informelle Gremien der Entscheidungsfindung in der Bundesregierung? Wie werden Konflikte innerhalb der Bundesregierung beigelegt?
- (4) Warum verlagert sich die Entscheidungsfindung der Regierung in Gremien außerhalb des Kabinetts?

Sitzung 10:

- (1) Welches sind die zentralen Merkmale des deutschen Föderalismus?
- (2) Wie hat sich die Aufgabenverteilung zwischen Bund und Ländern in den vergangenen Jahrzehnten verändert?
- (3) Welche Aufgaben erfüllt der Bundesrat im Regierungssystem der Bundesrepublik Deutschland?
- (4) Aus welchen Gründen wurde zuletzt eine Reform des deutschen Föderalismus angestrebt?

Sitzung 11:

- (1) Wie verändert sich durch die Mitgliedschaft in der Europäischen Union die Art und Weise, wie in der Bundesrepublik Deutschland regiert wird?
- (2) Wie wirkt sich die Europäisierung nationaler Politik auf die einzelnen Politikfelder aus?
- (3) Wie sind die Auswirkungen der Europäisierung auf die nationalen Institutionen zu bewerten?

Sitzung 12:

- (1) Wie unterscheiden sich Modelle, analytische Rahmen und Theorien?
- (2) Welche unabhängigen Variablen werden von den sechs „Strömungen“ der Staatstätigkeitsforschung jeweils in den Vordergrund gerückt?
- (3) Anhand welcher Kriterien lassen sich die verschiedenen methodischen Zugänge der Politikfeldanalyse einteilen?

Sitzung 13 und 14:

- (1) Welche Faktoren prägen die Entwicklung des jeweiligen Politikfeldes?
- (2) Welche Akteure hatten und haben maßgeblichen Einfluss auf politische Entscheidungsprozesse in den jeweiligen Politikfeldern?
- (3) Welches Leistungsprofil zeigt sich in den einzelnen Politikfeldern?



## E. Weiterführende Literatur

### ***Zur Einführung in das politische System der Bundesrepublik besonders empfehlenswerte Bücher:***

- Schmidt, Manfred G., 2011: Das politische System Deutschlands. München: C.H. Beck (2. Auflage).  
Schmidt, Manfred G./ Zohlnhöfer, Reimut (Hrsg.), 2006: Regieren in der Bundesrepublik Deutschland. Innen- und Außenpolitik seit 1949. Wiesbaden: VS Verlag.

### ***Weitere Überblickswerke zum politischen System der Bundesrepublik Deutschland:***

- Andersen, Uwe/ Woyke, Wichard (Hrsg.), 2003: Handwörterbuch des politischen Systems der Bundesrepublik Deutschland. Wiesbaden: VS Verlag (5. Auflage).  
von Beyme, Klaus, 2011: Das politische System der Bundesrepublik Deutschland. Eine Einführung. Wiesbaden: VS Verlag (11. Auflage).  
Czada, Roland/Wollmann, Hellmut (Hrsg.), 2000: Von der Bonner zur Berliner Republik. 10 Jahre Deutsche Einheit. Wiesbaden: Westdeutscher Verlag.  
Ellwein, Thomas/ Holtmann, Everhard (Hrsg.), 1999: 50 Jahre Bundesrepublik Deutschland. Rahmenbedingungen - Entwicklungen - Perspektiven. Opladen: Westdeutscher Verlag.  
Gabriel, Oscar W./ Holtmann Everhard, 2005 (Hrsg.): Handbuch Politisches System der Bundesrepublik Deutschland. München/Wien: R. Oldenbourg Verlag (3. Auflage).  
Hartmann, Jürgen, 2004: Das politische System der Bundesrepublik Deutschland im Kontext. Eine Einführung. Wiesbaden: VS Verlag.  
Kaase, Max/ Schmid, Günther (Hrsg.), 1999: Eine lernende Demokratie. 50 Jahre Bundesrepublik Deutschland. Berlin: Edition Sigma.  
Kevenhörster, Paul, 2008: Politikwissenschaft Band 1: Entscheidungen und Strukturen der Politik. Wiesbaden: VS Verlag (3. Auflage).  
Kevenhörster, Paul, 2006: Politikwissenschaft Band 2: Ergebnisse und Wirkungen der Politik. Wiesbaden: Wiesbaden: VS Verlag.  
Rudzio, Wolfgang, 2011: Das politische System der Bundesrepublik Deutschland. Wiesbaden: VS Verlag (8. Auflage).  
Sturm, Roland/Pehle, Heinrich, 2005: Das neue deutsche Regierungssystem. Wiesbaden: VS Verlag (2. Auflage).

### ***Überblickswerke zum politischen System der Bundesrepublik Deutschlands in englischer Sprache:***

- Green, Simon/Paterson, William (Hrsg.), 2005: Governance in Contemporary Germany: The Semisovereign State Revisited. Cambridge: Cambridge University Press.  
Green, Simon/ Hough, Dan/ Miskimmon, Alister, 2011: The Politics of the New Germany. London: Routledge.  
Katzenstein, Peter J., 1987: Policy and politics in West-Germany. The growth of a semisovereign state. Philadelphia: Temple University Press.  
Pulzer, Peter, 1995: German Politics 1945-1995. Oxford: Oxford University Press.  
Roberts, Geoffrey K., 2009: German Politics Today. Manchester: Manchester University Press.  
Schmidt, Manfred G., 2003: Political Institutions in the Federal Republic of Germany. Oxford: Oxford University Press.

**Zur Vertiefung und Auffrischung zeitgeschichtlicher Kenntnisse über die Bundesrepublik Deutschlands:**

Es wird empfohlen, begleitend zu den Veranstaltungen dieses Moduls eines der folgenden zeitgeschichtlichen Überblickswerke zu lesen:

Görtemaker, Manfred, 1999: Geschichte der Bundesrepublik Deutschland. Von der Gründung bis zur Gegenwart. München: C.H. Beck.

Kielmannsegg, Peter Graf, 2007: Das geteilte Land. Deutsche Geschichte 1945-1990. München: Pantheon.

Winkler, Heinrich, August, 2000: Der lange Weg nach Westen II: Deutsche Geschichte 1933-1990. München: C.H. Beck.

Wolfrum, Edgar, 2007: Die geglückte Demokratie: Geschichte der Bundesrepublik Deutschland von ihren Anfängen bis zur Gegenwart. München: Pantheon.

**Ausgewählte politikwissenschaftliche Fachzeitschriften mit regelmäßigen Beiträgen zum politischen System der Bundesrepublik Deutschlands:**

German Policy Studies, German Politics, Politische Vierteljahresschrift (PVS), West European Politics, Zeitschrift für Parlamentsfragen (Zparl), Zeitschrift für Politikberatung, Zeitschrift für Politikwissenschaft.

Darüber hinaus wird die regelmäßige Lektüre einer überregionalen Tageszeitung (z.B. Frankfurter Allgemeine, Frankfurter Rundschau, Süddeutsche Zeitung, Die Tageszeitung) nachdrücklich empfohlen.